

2. Richtschwert; auf der Klinge Galgen und Rad; Holzgriff. Zweite Hälfte des XVI. Jhs.
3. Schwert; auf der Klinge der Passauer Wolf eingeschlagen; beledeter Griff; zweite Hälfte des XV. Jhs.
4. Schwert; moderne Montierung und Scheide; auf der Klinge eingehautes Kreuz in Dreieck; XV. Jh.
5. Schwert; verrostete Klinge mit der Marke: Kreis im Kreis; erste Hälfte des XV. Jhs.

Zwei Armbrüste: 1. Die Säule verbeint; Holzbogen, Nuß auf Faden, Originalsehne. Erste Hälfte des XVII. Jh.

2. Die Säule verbeint, Bogen aus Stahl, freilaufende Nuß; Ende des XVI. Jhs.

Zwei Schnepfer: 1. Die Säule aus Holz mit skulptiertem Delphin. Originalsehne; XVII. Jh.

2. Ein weiterer ohne Delphin.

Vier Ballester mit Spannvorrichtung, eiserner Säule, Originalsehne; Mitte des XVII. Jhs.

Drei Hifthörner: Darunter eines bezeichnet: *Macht Hironymus Starck Nürnberg 1672*. Originalgehänge.

Stangenwaffen: 1. Helmbarde mit Marke  und Augsburger Beschau; Anfang des XVI. Jhs.

2. Italienische Helmbarde mit Marke  ; zweite Hälfte des XVI. Jhs.

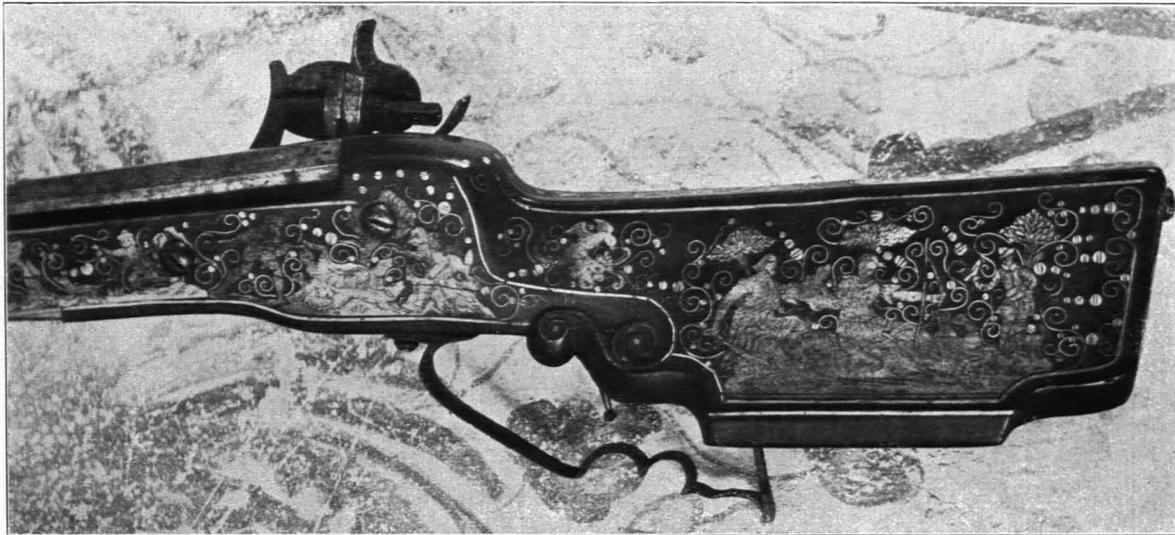


Fig. 636 Schloß Rosenberg, Schaft des Radschloßgewehres Nr. 1 (S. 519)

3. Italienische Helmbarde mit Marke HW.; Anfang des XVII. Jhs.

4. Zwei italienische Helmbarden mit zwei Marken (s. nebenstehend); Anfang des XVII. Jhs.

5. Ein Spieß Eisen mit Marke  ; XVI. Jh.

6. Eine Reihe von Streithämmern, Streitkolben, Morgensternen.

Schild: Ungarisch, aus Holz mit Resten von Bemalung, Ende des XVI. Jhs.

Rüstungsreste: 1. Zwei knechtische Brüste mit spätern Beintaschen; zweite Hälfte des XVI. Jhs.

2. Drei blanke Harnischkragen, alle Nürnberger Arbeit; einer geriffelt, maximilianisch, ein zweiter mit dem Wiener Kreuz und dem Halbkreis; XVI. Jh.

3. Panzerhemd, die Ringe genietet; XV. Jh.

4. Brust mit Rüsthaken mit drei viermaligen Riffelungen; blank. XVI. Jh.

5. Eine Reihe von Brüsten und Rücken, Zischäggen, Pappenheimern und Burgunderhauben.

Rüstung: 1. Ein ganzer Feldharnisch; Brust mit hohem Tapul, Visierhelm, Arm- und Beinzeug. In der Form des XVI. Jhs.

2. Feldharnisch; mit tiefem Tapul, Helm, der im Kragen „umbgeht“; in der Form der zweiten Hälfte des XVI. Jhs.; ergänzt.

3. Geschwärtzter Harnisch, Brust, Rücken, Arm- und Beinzeug. Der Helm mit starkem Naseneisen, ergänzt. Ende des XVI. Jhs.

